

Im Jahr 2016 haben Norweger weltweit das meiste Geld für humanitäre Hilfe ausgegeben – relativ zu ihrem Einkommen. Sie spendeten insgesamt rund 853,6 Mio. EUR, das sind 0,18% des Volkseinkommens.

Luxemburg und die Vereinigten Arabischen Emirate folgen auf den Plätzen 2 und 3. Norwegen löste damit Kuwait an der Spitze ab; das Land führte im Jahr zuvor das Ranking an. In der aktuellen Rangliste befindet sich Kuwait hinter Deutschland auf Platz 7.

Nach Angaben des [Financial Tracking Service](#) der UN kamen im Jahre 2016 insgesamt 20,9 Mrd. EUR Spendengelder für humanitäre Hilfe zusammen. Das ist mehr als 2015 (19,8 Mrd.), jedoch weniger als die Summe von 22,3 Mrd., die 2014 international gespendet wurde.

Diagramme und Hintergrundinformationen zur Zählweise auf [IRIN News](#).